www.platow.de

INNOVATIVE STRATEGIEN FÜR IHREN ANLAGEERFOLG

PLATOW Derivate

AKTIEN-MOMENTUM +++ DAX-ABSICHERUNG +++ DAX TURBO LONG

Nr. 31 | Mittwoch, 14. August 2019

HDAX-Aktien im Relative Stärke-Ranking *(per 13.08.19)*

Rang	Rang Vorwoche	Aktie	RSL (130 Tage)	RSL Vorwoche
1	**1**	**Dialog Semiconductor**	**1,2952**	**1,2665**
2	**2**	**RIB Software**	**1,2030**	**1,2657**
3	7	Morphosys	1,1954	1,1418
4	*3*	*Axel Springer*	*1,1862*	*1,1949*
5	5	Delivery Hero	1,1847	1,1494
6	**13**	**Carl Zeiss Meditec**	**1,1651**	**1,1087**
7	17	MTU	1,1648	1,0805
8	**4**	**Zalando**	**1,1561**	**1,1788**
9	**6**	**Cancom**	**1,1240**	**1,1442**
10	15	Scout24	1,1205	1,0855

Rang	Rang Vorwoche	Aktie	RSL (130 Tage)	RSL Vorwoche
11	12	RWE	1,1204	1,1127
12	10	Aixtron	1,1189	1,1247
13	14	Beiersdorf	1,0993	1,0927
14	63	Bayer	1,0942	0,9338
15	24	Hannover Rück	1,0816	1,0425
16	*26*	*Osram Licht*	*1,0780*	*1,0406*
17	**11**	**Adidas**	**1,0779**	**1,1230**
18	20	Deutsche Börse	1,0753	1,0586
19	49	Lanxess	1,0679	0,9873
20	8	Wirecard	1,0657	1,1406

Der RSL-Wert misst die relative Stärke nach Levy. Dabei wird der aktuelle Aktienkurs mit dem Durchschnittswert der vergangenen 130 Tage verglichen. Ein hoher RSL-Wert weist auf ein aktuell hohes Momentum der Aktie hin. Dies kann ein guter Indikator für zukünftige Wertentwicklungen sein. Der „Momentum-Effekt" an der Börse wurde in der Kapitalmarktforschung mehrfach nachgewiesen. Wir eröffnen für unser Musterdepot einen Long-Trade, wenn die Aktie unter den Top-10 steht, einen RSL-Wert >1,05 hat und der RSL-Wert des HDAX >1,00 ist. Der Ausstieg erfolgt, wenn die Aktie aus den Top-20 fällt oder der RSL-Wert der Aktie oder des HDAX unter 0,95 sinkt. Maßgeblich ist in der Regel der Stand am Dienstagabend.

Gute Bilanz trotz der Korrektur

Die vergangenen zwei Wochen haben leider Performance gekostet. Noch Ende Juli stand in unserem **Derivate-Depot** ein Plus von über 20% seit Jahresbeginn geschrieben. Kurz-

HDAX

Indexstand in Punkten; Quelle: www.ProRealTime.com

zeitig hatten wir sogar die Marke von 25% überschritten. Heute stehen wir bei einer Performance von plus 11,1%. Zwei Verlust-Trades bei unserer **DAX-Absicherungsstrategie** und

Anzeige

Kurseinbußen bei mehreren, zuvor meist sehr gut gelaufenen Positionen unserer **Aktien-Momentum-Strategie** haben das Polster schmelzen lassen. Gerade bei den Momentum-Aktien ist das nicht unnormal, wenn sich die Trends an den Märkten drehen. Auch da werden dann irgendwann mal Gewinne mitgenommen. Dennoch sind wir mit der bisherigen Bilanz seit unseren ersten Empfehlungen am 27. Februar zufrieden. Der als Benchmark dienende **HDAX** stand zu diesem Zeitpunkt bei 6 416 Punkten und notiert heute lediglich 2,5% höher.

Ein Gewinn-Trade gleicht acht Verlierer aus

Dabei hat sich schon in den ersten Monaten gezeigt, dass es bei unserer Depot-Strategie wirklich wichtig ist, möglichst alle Empfehlungen umzusetzen. Die allermeisten Trades enden mit letztlich unerheblichen Gewinnen oder Verlusten. Ein kleiner Teil der Empfehlungen bringt aber überdurchschnittlich hohe Gewinne, die letztlich dann zu der erhofften Outperformance gegenüber dem Gesamtmarkt führen dürften. Besonders zu erwähnen ist hier natürlich der Ende Juni eröffnete Trade bei der **DAX-Turbo Long-Strategie,** wo wir innerhalb von vier Handelstagen einen Gewinn von 6,57% unseres Kapitals eintüten konnten. Das war mehr als die Verluste, die wir bei allen bislang acht im Minus abgeschlossen Trades zusammen in der Aktien-Momentum-Strategie verbucht haben.

Wobei in dieser Phase auch unsere ausgewählten Momentum-Favoriten unter dem Strich relative Stärke gezeigt haben. Die neun bislang im Plus abgeschlossenen Trades bescherten uns einen Depotbeitrag von 6,41%, während sich die Verluste auf lediglich 4,96% summierten. Auch hier waren es wieder einige wenige „Ausreißer" nach oben, welche die Performance

RIB Software

Aktienkurs in Euro; Quelle: www.ProRealTime.com

entscheidend gepusht haben. Wenngleich die ganz großen Gewinne noch ausgeblieben sind. Bei Sartorius gelang uns aber immerhin ein Plus von 2,15% des Kapitals. Bei **RIB Software** und **Zalando** sehen wir aktuell (noch nicht realisierte) Depotbeiträge von 1,5% bzw. 1,6%. Vielleicht startet einer der aktuellen Depotwerte ja auch noch richtig durch.

Nur kleine Gewinne bei Compugroup

Nach einem echten „Top-Trade" sah es lange Zeit auch bei **Compugroup** aus, wo wir bei unserer Long-Position in der Spitze mit rund 100% oder 4,5% des Kapitals im Plus lagen. Die jüngste Entwicklung bei der Aktie war dann aber mehr als ernüchternd. Nach den am vergangenen Donnerstag ver-

Compugroup

Aktienkurs in Euro; Quelle: www.ProRealTime.com

öffentlichten Quartalszahlen brach die Aktie innerhalb von nur drei Tagen um 25% ein. Dadurch wurden fast alle Gewinne bei dem Mini Long Future wieder vernichtet. In unserem **Relative Stärke-Ranking** ist Compugroup dadurch natürlich brutal abgestürzt. Nach Platz 9 in der Vorwoche liegt die Aktie aktuell nur noch auf Rang 75. Zudem ist der RSL-Wert auf 0,88 und damit unter die relevante Marke von 0,95 gefallen. Folgerichtig mussten wir den Ende Februar eröffneten Long-Trade bei der Aktie heute Morgen beenden. Dabei haben wir immerhin ein kleines Plus von 3,8% oder 0,17% unseres Tradingkapitals ins Ziel retten können.

Die Sache mit den Gewinnmitnahmen

Solche Entwicklungen sind natürlich extrem ärgerlich, können bei der Momentum-Strategie aber immer mal vorkommen. Die Anregung einiger Leser, bei einer bestimmten Größenordnung die Gewinne (zumindest teilweise) mitzunehmen, sind vor diesem Hintergrund erst mal völlig nachvollziehbar. Wir haben Teilgewinnmitnahmen auch tatsächlich vorgesehen, allerdings nur bei einer wirklich extrem hohen Gewichtung durch einen sehr starken Kursanstieg (wegen des Klumpenrisikos). Ansonsten lassen wir die Positionen laufen.

Mit Blick auf die Rückrechnungen hätte es sich nämlich bewährt, wenn man die Aktien wirklich so lange hält bis sie entscheidend an Momentum verlieren. Wir haben die Strategie mit Teilgewinnmitnahmen in unterschiedlichen Varianten (zum Beispiel nach 100% / 200% etc.) getestet, aber die Ergebnisse waren unter dem Strich immer deutlich schlech-

ter. Die Strategie lebt eben ein Stück weit auch davon, dass man so die absoluten Highflyer erwischen kann, wo sich die Aktien selbst dann auch mal verdoppeln oder verdreifachen und entsprechende Gewinne bei den Hebelprodukten bringen. Dieser Möglichkeit würden wir uns berauben, wenn wir an bestimmten Stellen immer wieder Gewinne mitnehmen.

Als Beispiele dürfen wir die Aktien von **Siltronic** (08/16 bis 02/17), **Evotec** (08/16 bis 05/17) oder **Salzgitter** (05/05 bis 01/06) nennen, die wir mit unserer Strategie jeweils in dem besagten Zeitraum gehalten hätten. All diese Aktien haben sich verdreifacht, was mit Hebeleffekt einen Gewinn von 400% bedeutet hätte. Bei dem Trade auf Compugroup lag die Aktie im Hoch „nur" 50% vorne. Die Aktie ist zwar danach abgestürzt, hätte wie die genannten Kandidaten aber eben auch locker noch weiter laufen können. In dem Fall hätten wir viel Performance verschenkt. Es kommt ohne Zweifel relativ selten vor, dass so etwas klappt, aber wenn dann wollen wir auch dabei sein. Wir können entsprechende Überlegungen also durchaus nachvollziehen und haben das auch ausgiebig getestet, die Idee der frühzeitigen Gewinnmitnahmen mit Blick auf die Ergebnisse aber letztlich verworfen. ■

Bei Cancom und CZM läuft es rund

Erfreuliches gibt es von zwei anderen Depotwerten zu berichten. Sowohl **Cancom** als auch **Carl Zeiss Meditec** zählen heute zu den größten Gewinnern im HDAX. Der IT-Dienstleister Cancom hat heute Morgen seine Prognose für das laufende Geschäftsjahr angehoben. Umsatz und Gewinn sollen nun nicht mehr nur „deutlich", sondern sogar „sehr deutlich" steigen. Der Aktie gelingt dadurch heute ein Kursplus von über 6%, wodurch die jüngste Konsolidierung zunächst beendet wurde. Gut möglich, dass hier nun der Angriff auf neue Allzeithochs erfolgt Unser Long-Trade beschert uns derzeit ein Plus von 26,9% sowie einen Depotbeitrag von 1,0%.

Analysten sind positiv überrascht

Carl Zeiss Meditec (CZM) hat im abgelaufenen Quartal von einem unerwartet starken Wachstum in China und günstigen Wechselkursen profitiert. Das Umsatzziel wurde daraufhin an den oberen Rand der bereits zuvor gültigen Bandbreite von 1,35 bis 1,42 Milliarden Euro gesetzt. Auch ein Wert leicht darüber sei gut möglich. Die zuvor eher verhaltenen Analysten haben daraufhin heute mehrfach ihre Prognosen und Kursziele nach oben gesetzt. Das beflügelt den heute mit 2% im Plus liegenden Aktienkurs, der intraday schon am Freitag auf ein neues Rekordhoch gesprungen war.

Carl Zeiss Meditec

Aktienkurs in Euro;
Quelle: www.ProRealTime.com

Dieses Niveau konnte da aber noch nicht verteidigt werden. Hier beschert uns der erst vor zwei Woche eröffnete Long-Trade aktuell ein noch überschaubares Kursplus von 5,7% oder 0,2% des Kapitals, was in dem Umfeld aber schon gut ist. ■

Nächster Short-Trade schon morgen?

Bei unserer **DAX-Absicherungs-Strategie** haben wir am gestern einen weiteren Short-Trade auf den DAX eröffnet, den wir heute Morgen aber leider direkt wieder mit Verlust verkaufen mussten. Dabei war der ganze Verlauf extrem unglücklich. Nachdem wir bei einem Indexniveau von rund 11 650 Punkten auf der Short-Seite eingestiegen waren, sah es bis gestern Nachmittag gegen 15:30 Uhr richtig gut aus. Der DAX hatte seine Talfahrt im Laufe des Tages weiter fortgesetzt und bei rund 11 540 Punkten sogar die vorherigen Tiefs unterschritten. Die Kaufbereitschaft etwaiger Schnäppchenjäger hielt sich in Grenzen, so dass ein weiteres Abrutsche in Richtung der Unterstützung bei 11 300 Punkten in den kommenden Tagen eine realistische Option gewesen wäre. Zudem waren die Privatanleger bis dahin mehrheitlich optimistisch gewesen, wodurch der Trade wahrscheinlich auch noch über diesen Tag hinaus weitergelaufen gewesen wäre.

Eine Nachricht verändert plötzlich alles

Wenige Minuten nach Eröffnung der amerikanischen Börsen kam dann aber die Meldung, dass die USA die ursprünglich für Anfang September geplanten Zölle auf chinesische Produkte in den Dezember verschieben wollen. Prompt setzte der DAX zu einem ungeahnten Höhenflug an und schoss in der Spitze um fast 300 Punkte nach oben. Gerade nach der viel versprechenden Entwicklung zuvor war das extrem ärgerlich, wenngleich so etwas immer einkalkuliert werden muss. Da die zuvor noch relativ optimistischen Privatanleger an der **Börse Stuttgart** im Zuge der Kursexplosion immer mehr auf fallende Notierungen spekulierten, ist das **Euwax Sentiment** gestern unter dem Strich dann doch auf 7,66 Punkte gefallen. Der 2-Tage-Durchschnitt dieses Stimmungs-Index lag bei 8,09 Punkten und damit leicht unter dem Vortageswert von 8,16 Punkten. Gemäß unserem Regelwerk mussten wir den Short-Trade daher heute Morgen wieder auflösen.

Der Verkauf erfolgte bei einem DAX-Stand von ca. 11 735 Punkten. Bei dem Mini Short Future von Vontobel verbuchten wir so einen Verlust von 7,2%, was für unser Portfolio einen negativen Depotbeitrag von 1,82% zur Folge hatte. Das war zwar weniger als wir zwischenzeitlich befürchtet hatten. Mit Blick auf den Kursrutsch heute (der DAX ist wieder unter 11 600 Punkte gefallen) ärgert es uns aber doch enorm, dass diese eine Meldung ein kurzes Strohfeuer entfacht und damit einen möglichen Top-Gewinner-Trade zu einem Verlierer hat werden lassen. Heute nämlich sind die Anleger wieder so optimistisch, dass es trotz Basiseffekt (es fällt einer sehr hoher Wert aus der Berechnung des Euwax Sentiments) morgen früh ▶

möglicherweise schon wieder ein Kaufsignal auf der Short-Seite geben könnte. Entscheidend für unser Depot sind bei der DAX-Absicherungsstrategie zwei Aspekte. Zum einen muss der deutsche Leitindex unter seinem 260-Tage-Durchschnitt notieren und seine 65-Tage-Linie muss nach unten gerichtet sein. Beides ist zurzeit der Fall, so dass von Seiten unseres **Trend-Indikators** die Voraussetzungen für ein Verkaufsignal erfüllt wären. Zum anderen muss bei unserem **Stimmungs-Indikator** das Euwax Sentiment (aktuell bei 7,66 Punkten) über der hier relevanten Marke von drei Punkten liegen und der 2-Tage-Durchschnitt muss steigen. Sollte das heute Abend der Fall sein (dafür müsste das Euwax Sentiment heute auf mindestens 8,53 Punkte steigen), werden wir selbstverständlich auch den dritten Anlauf auf der Short-Seite wagen. ■

PLATOW DERIVATE-DEPOT

Bei der **Aktien-Momentum-Strategie** haben wir den Long-Trade auf **Compugroup** mit einem Gewinn von 0,17% des Kapitals beendet. Neuaufnahmen gab es im Gegenzug nicht, weil die Voraussetzungen dafür nicht erfüllt sind (**HDAX** unter 130 Tage-Linie!). Bei der **DAX-Absicherungsstrategie** haben wir am Dienstag eine Short-Position eröffnet, der heute mit einem Verlust von 1,82% des Kapitals aufgelöst wurde.

AKTIEN-MOMENTUM-STRATEGIE (MAX. ZIEL-GEWICHT: CA. 50%)

Stück	ISIN	Wertpapier	Kaufdatum	Kaufpreis	Jetziger Kurs	Gesamtwert	Gewinn/Verlust	Depotbeitrag	Depotanteil
57	DE000CJ47A02	Zalando Unl. Turbo Long (CBK)	20.03.2019	17,62 €	23,49 €	1 338,93 €	+33,3%	+1,6%	6,1%
400	DE000CJ71Y60	Cancom Unl. Turbo Long (CBK)	30.04.2019	2,19 €	2,78 €	1 112,00 €	+26,9%	+1,0%	5,0%
74	DE000VN5HLG5	Adidas Mini Long (VTB)	05.06.2019	12,93 €	12,55 €	928,70 €	-2,9%	-0,1%	4,2%
127	DE000CJ5GTJ3	RIB Software Unl. Turbo Long (CBK)	05.06.2019	7,50 €	10,01 €	1 271,27 €	+33,5%	+1,5%	5,7%
58	DE000HX7DFF0	Dialog Semic. Mini Bull (HVB)	24.07.2019	19,15 €	20,84 €	1 208,72 €	+8,8%	+0,4%	5,5%
180	DE000MF8UZH1	Carl Zeiss Meditec Mini Long (MS)	31.07.2019	4,92 €	5,20 €	936,00 €	+5,7%	+0,2%	4,2%
								Strategie-Depotanteil:	**30,7%**

DAX-ABSICHERUNGSSTRATEGIE (MAX. ZIEL-GEWICHT: CA. 25%)

Aktuell kein Bestand, da die **PLATOW-Börsenampel** seit gestern auf Gelb steht. Einen Short-Trade beim **DAX** könnte es aber schon morgen geben!

Strategie-Depotanteil: 0,0%

DAX TURBO-LONG-STRATEGIE (MAX. ZIEL-GEWICHT: CA. 25%)

Aktuell kein Bestand, da die **PLATOW-Börsenampel** auf Gelb steht. Ein Kaufsignal ist wegen des positiven **Euwax Sentiments** derzeit nicht in Sicht.

Strategie-Depotanteil: 0,0%

Gesamtperformance des PLATOW Derivate-Depots (Summe aller drei Strategien)

Das PLATOW Derivate-Depot besteht aus drei Handelsstrategien, die sich historisch betrachtet perfekt ergänzen. Es empfiehlt sich daher, immer **alle Depotwerte** nachzubilden und nicht nur ausgewählte Positionen zu kaufen.

WERTPAPIERBESTAND	6 795,62 Euro	**KURSE VOM 14.08.19**	
LIQUIDITÄT	15 328,84 Euro	**PERFORMANCE SEIT JAHRESBEGINN:**	+10,6%
DEPOTWERT	22 124,46 Euro	**PERFORMANCE SEIT START:**	+10,6%

PLATOW Derivate IMPRESSUM

PLATOW Medien GmbH | Stuttgarter Straße 25 | 60329 Frankfurt | Tel: 069 242639-0 | Fax: 069 236909

Geschäftsführer und Herausgeber: Albrecht F. Schirmacher; Chefredakteur: Frank Mahlmeister; Redaktion: Goran Culjak, Melanie Ehmann, Vanessa Trzewik, Anne-Kathrin Velten; Chefreporter: Mirko Reipka (München); Börse: Klaus Brune (Ltg.), Patrick Daum, Steffen Manske; Marketing: Tina Joekel (Ltg.); Freie Mitarbeiter: Andrea Diederich (Recht), Thomas Koch (Derivate), Wolfgang Raum, Werner Rohmert (Immobilien). 1 x wchtl., Quartalsbezugspreis 42,00 Euro inkl. 19% Mwst. Kündigung: 4 Wochen zum Ablauf des Zahlungszeitraumes. Kopie/Elektronische Verbreitung nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlags. Empfehlungen sind keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren. Für Richtigkeit und Vollständigkeit der Informationen sowie für Vermögensschäden wird keine Haftung übernommen. E-Mail: info@platow.de.

Risikohinweis: Geschäfte mit derivativen Wertpapieren sind häufig mit sehr hohem Risiko verbunden, in vielen Fällen besteht sogar die Gefahr des Totalverlusts. Auf Grund der Wagnisse, die bei der Anlage in Derivaten eingegangen werden, ist der Kauf nur für solche Investoren geeignet, die die Risiken verstehen und einschätzen können. Vor dem Kauf von Derivaten ist deshalb unbedingt die in jeder Bank ausliegende Broschüre „Basisinformationen über Termingeschäfte" zu lesen und zu verstehen. Das Gleiche gilt für das Infoblatt „Optionsscheine und besondere Wertpapierformen". Mit der Unterzeichnung von „Wichtige Informationen – Börsentermingeschäfte" ist dies gegenüber der depotführenden Bank zu dokumentieren. **Verlinkungen:** Mit Urteil vom 12. Mai 1998 (AZ 312 O 85/98) hat das Landgericht Hamburg entschieden, dass durch die Ausbringung eines Links die Inhalte der gelinkten Seite ggf. mit zu verantworten sind. Dies kann, so das Gericht, nur durch eine ausdrückliche Distanzierung von den verlinkten Inhalten ausgeschlossen werden. Der PLATOW Brief erklärt ausdrücklich, dass er keinerlei Einfluss auf Gestaltung und Inhalte der gelinkten Seiten hat. Vorsorglich distanziert sich PLATOW ausdrücklich von allen Inhalten gelinkter Seiten. Jede Haftung für Inhalte extern verlinkter Websites ist damit kategorisch ausgeschlossen.

www.platow.de/wikifolio

HANDELSSTRATEGIE AUF DEN DAX

PLATOW TREND & SENTIMENT

STRATEGIEN +++ TRADING +++ WIKIFOLIO

Nr. 31 | Mittwoch, 14. August 2019

PLATOW TREND & SENTIMENT	
ISIN	DE000LS9LFD5
Erstellungsdatum	19.03.2017
Erstemission	16.05.2017
Investiertes Kapital	507 534 Euro

KENNZAHLEN	
Indexstand	86,50
Performance seit Beginn	-13,5%
Performance seit Erstemission	-24,2%
Performance seit Jahresbeginn	-6,7%
Performance 1 Jahr	-11,6%
Performance 6 Monate	-4,8%
Performance 3 Monate	-2,1%
Performance 1 Monat	-1,7%
52-Wochen-Hoch	98,40
Maximaler Verlust (bisher)	-26,7%
Sharpe Ratio	-1,0
Aktuelle Positionierung	„Flat“
ISIN des aktuellen Depotwertes	-

PLATOW TREND & SENTIMENT 2.0	
ISIN	DE000LS9M3S6
Erstellungsdatum	27.04.2018
Erstemission	03.07.2018
Investiertes Kapital	457 523 Euro

KENNZAHLEN	
Indexstand	80,60
Performance seit Beginn	-19,4%
Performance seit Erstemission	-16,2%
Performance seit Jahresbeginn	-9,1%
Performance 1 Jahr	-13,7%
Performance 6 Monate	-7,1%
Performance 3 Monate	-2,6%
Performance 1 Monat	-1,7%
52-Wochen-Hoch	94,00
Maximaler Verlust (bisher)	-23,4%
Sharpe Ratio	-0,9
Aktuelle Positionierung	„Flat“
ISIN des aktuellen Depotwertes	-

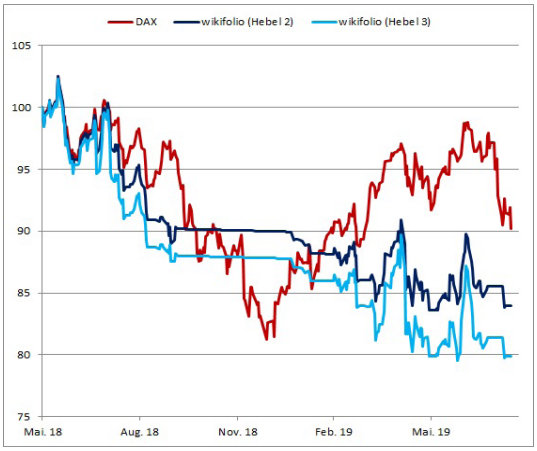
Wechsel zwischen „Flat“ und „Short“

Der **DAX** steht heute kräftig unter Druck. Nach der deutlichen Erholung gestern Nachmittag (in der Spitze stieg der Index bis auf 11 836 Punkte) kommt es erneut zu einer Verkaufswelle, bei der die kleine Unterstützung bei rund 11 600 Punkten nun wohl endgültig gerissen wurde. Wie schon mehrfach ausgeführt, ist die Wahrscheinlichkeit eines Abrutschens auf die bedeutende Auffangzone bei 11 300 Punkten relativ groß. Umso ärgerlicher ist es, dass wir die vor einer Woche eingenommene „Short“-Positionierung in unseren wikifolios nach nur zwei Tagen schon wieder aufgeben mussten. Am Donnerstagabend war das **Euwax Sentiment** auf 7,98 Punkte gestiegen und damit wieder in die „neutrale“ Zone zurückgekehrt. Bei einem DAX-Niveau von rund 11 810 Punkten haben wir den Exchange Traded Fund (ETF) auf den Short DAX daher verkauft und dabei leider einen Verlust von 1,8% erlitten. **Seitdem sind wir „Flat“ positioniert.**

Natürlich wären wir noch lieber „Short“ geblieben, aber letztendlich ist es in solchen Phasen erst einmal wichtig, nicht mit hohem Risiko auf der Long-Seite engagiert zu sein. Und eine „Hebel Long“-Positionierung ist bei beiden wiki-

PLATOW Trend & Sentiment

Vergleich wikifolio vs. DAX; Quelle: www.wikifolio.com, vwd group



Die beiden angezeigten wikifolios sind Musterdepots, die jeweils als Basiswert eines Indexzertifikats von Lang & Schwarz dienen. Wir handeln in beiden wikifolios eine selbst entwickelte Strategie auf den DAX.

folios momentan aufgrund der Warnsignale unserer Trend-Indikatoren kategorisch ausgeschlossen. Bei einem Kaufsignal des Stimmungs-Indikators wäre maximal „einfach Long" möglich. Dafür müsste das Euwax Sentiment aber unter die Marke von minus 4 Punkten rutschen, wonach es momentan absolut nicht aussieht. Bei plus 7,66 Punkten und heute wahrscheinlich weiter steigenden Werten dürfte es eher noch mal zu einem Verkaufsignal und damit dem erneuten Einstieg auf der Short-Seite kommen. Allerdings sind die Voraussetzungen dafür in den wikifolios anspruchsvoller als im Derivate-Depot. Statt bei plus 3 Punkten liegt die relevante Grenze hier erst bei einem Wert von plus 9 Punkten. Und die muss auch noch an zwei Tagen hintereinander überschritten werden.

DAX

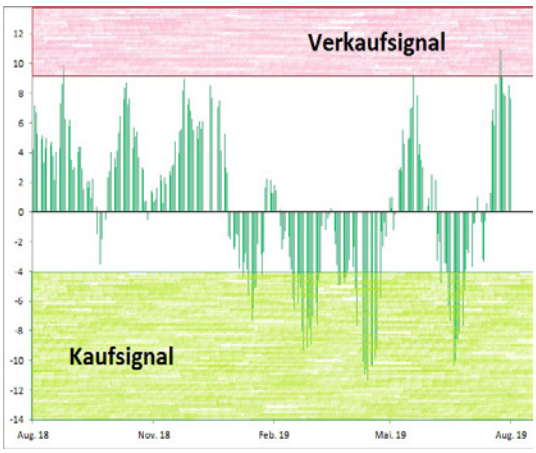
Indexstand in Punkten; Quelle: www.ProRealTime.com

DAX mit GDL und Signalen

Indexstand in Punkten; Quelle: www.ProRealTime.com

Euwax-Sentiment (20 Tage)

Indexstand in Punkten; Quelle: Börse Stuttgart



Das kam in den Backtests nicht allzu häufig vor, ist aber in Zeiten stärker fallender Kurse gut möglich. Wenn es beim DAX deutlich nach unten geht, halten die meisten Privatanleger entschieden dagegen. So wie heute auch wieder. Frei nach dem Motto „Tiefer kann es nicht mehr gehen" wird massiv auf eine Erholung spekuliert. Wenn die Dämme dann brechen und es zu einem echten Ausverkauf kommt, sollten wir über die Short-Positionierung auch richtig Performance machen können. Dafür benötigen wir aber mal eine etwas längere Trendphase und nicht dieses ständige Hin und Her. Wann dieser „Wunsch" erfüllt wird, ist natürlich völlig offen. Bemerkenswert ist, dass während der Erholung nach dem ersten Test der 11 600er-Unterstützung nur rund 30% der vorherigen Abwärtsbewegung korrigiert wurden. Das spricht ganz klar für einen Überhang auf der Verkäuferseite. Dennoch rechnen wir bei 11 300 Punkten zunächst mit einer erneuten, wahrscheinlich dann auch stärkeren Erholung beim DAX. ■

TRADE-HISTORIE DER VERGANGENEN MONATE

Positionierung	Start	Ende	Dauer des Trades	Performance der wikifolios		Performance des DAX
Flat	09.08.19	*läuft noch*	*bislang 4 Tage*	*-0,0%*	*-0,0%*	*-2,6%*
Short	07.08.19	09.08.19	2 Tage	-1,8%	-1,8	+1,8%
Flat	23.07.19	07.08.19	11 Tage	-0,0%	-0,0%	-6,0%
einfach Long	11.07.19	23.07.19	8 Tage	-0,4%	-0,4%	-0,3%
Hebel Long	27.06.19	11.07.19	10 Tage	+1,0%	+1,5%	+0,6%

www.platow.de/wikifolio

DEUTSCHLANDS BESTE TRADER

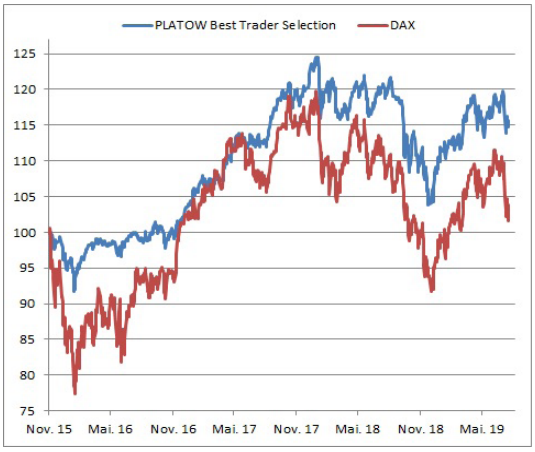
PLATOW BEST TRADER SELECTION

STRATEGIEN +++ TRADING +++ WIKIFOLIO

Nr. 31 | Mittwoch, 14. August 2019

PLATOW Best Trader Selection

Vergleich wikifolio vs. DAX; Quelle: www.wikifolio.com, vwd group



„PLATOW Best Trader Selection" ist ein Dach-Portfolio, bestehend aus verschiedenen verbrieften Musterdepots (wikifolios), welches als Basiswert des entsprechenden Indexzertifikats von Lang & Schwarz fungiert.

STAMMDATEN	
ISIN	DE000LS9HX66
Erstellungsdatum	26.11.2015
Erstemission	26.02.2016
Investiertes Kapital	1 832 173 Euro

KENNZAHLEN	
Indexstand	114,70
Performance seit Beginn	+14,7%
Performance seit Erstemission	+19,9%
Performance seit Jahresbeginn	+9,4%
Performance 1 Jahr	-4,6%
Performance 6 Monate	+2,9%
Performance 3 Monate	-1,5%
Performance 1 Monat	-2,5%
52-Wochen-Hoch	121,70
Maximaler Verlust (bisher)	-17,3%
Sharpe Ratio	-0,3

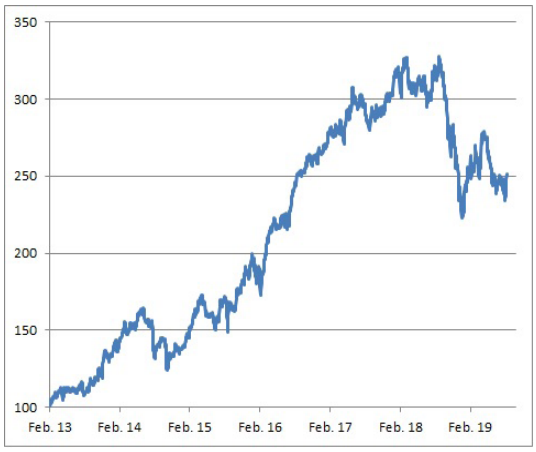
Huber gelingt Wochenplus von 8%

Unser Dachwikifolio hat sich bei einem kleinen Minus im Vergleich zur Vorwoche wieder besser geschlagen als der DAX. Die jüngste Outperformance hält damit an, wodurch der Vorsprung seit dem Start im November 2015 auf über 13 Prozentpunkte gestiegen ist. Großen Anteil an der relativen Stärke der vergangenen Tage hatte **Marc Huber,** dem mit seinem wikifolio **MidTermAlpha** ein Wochenplus von 8,4% gelungen ist. Hauptverantwortlich dafür war die Aktie von **Hellofresh,** die in den vergangenen Tagen um über 20% zulegen konnte und mit einem Depotanteil von rund 30% eines der beiden Schwergewichte in dem Portfolio des Berufstraders ist. Die Aktie des **SDAX-**Konzerns hatte am Dienstag mit einem Kurssprung auf die Veröffentlichung der Q2-Zahlen reagiert. Dabei war es dem Kochboxen-Versender gelungen, die Schätzungen beim operativen Gewinn deutlich zu übertreffen und zum ersten Mal seit dem Börsengang ein positives EBITDA auszuweisen.

Die Aktie sieht nun auch charttechnisch richtig gut aus, wovon das wikifolio in den kommenden Wochen weiter profitieren könnte. Wir hatten diesem Depotwert zuletzt etwas kritischer gegenübergestanden und Mitte Juni Folgendes geschrieben: „Wir halten dem Trader trotz der zuletzt wenig überzeugenden Performance und dem unglücklichen Vorgehen bei Aktienauswahl und dem Timing noch die Treue. Auch weil wir keinen persönlichen Kontakt zu ihm haben, ist das wikifolio aber der erste potenzielle Verkaufskandidat in unserem Dachwikifolio". Letztlich haben wir uns Ende Juli dann aber doch dafür entschieden, mit dem wikifolio **Riu Trading mit**

wikifolio MidTermAlpha

Angaben indiziert; Quelle: www.wikifolio.com



Hebel von **Walter Peters** einen anderen Depotwert zu veräußern. Stand jetzt war das genau die richtige Entscheidung. Zum einen wurde die Geduld von Huber bei seinem aktuellen Schwergewicht doch noch belohnt. Zum anderen hat sich die Talfahrt bei dem verkauften wikifolio noch mal beschleunigt. Der konsequent weiter auf steigende Kurse (zum Teil mit Hebel) bei zumeist ausgebombten Aktien spekulierende Peters hat seit fast drei Wochen keinen Trade mehr abgesetzt, ohne irgendeinen Kommentar zu liefern. In seinem anderen wikifolio (mit deutlich mehr investiertem Kapital) wurde indes fleißig weitergehandelt. Wir sind froh, hier frühzeitig die Reißleine gezogen zu haben. Seit unserem Verkauf ist der Kurs des wikifolios noch mal um über 10% gefallen. In den vergangenen drei Monaten ging es hier um 24% bergab.

Ebenfalls zulegen (um 2,1%) konnte auf Wochensicht das wikifolio **Snoops-Trading** von **Richard Schmutzler.** Der Trader hatte gestern im Zuge der deutlichen Kurserholung beim **DAX** ein schönes Kursplus auf der Long-Seite verzeichnen können. Dass dabei durchaus auch etwas Glück im Spiel war, gab Schmutzler ganz offen zu: „Die Turnaround Tuesday-Strategie hat uns einen Gewinn geliefert. Ich denke da hat uns die News, dass China an Handelsgesprächen mit den USA festhält, geholfen“. Insgesamt ist das Portfolio zurzeit vergleichsweise defensiv aufgestellt, was sich heute wieder ausgezahlt hat. Der Cashanteil liegt momentan bei über 60%. Das wikifolio nähert sich derweil seinem Allzeithoch bei über 200 Euro.

Schon länger relativ stabil präsentiert sich auch das wikifolio **Abacus** von **Carsten Schorn,** der sich wohl auch in den kommenden Wochen mit großen Positionen zurückhalten dürfte. Darauf deutet zumindest sein Kommentar hin: „Es kommen immer neue Gewinnwarnungen mit immer heftigeren Ausschlägen, dass sollte uns zu denken geben. Ich bin etliche Charts durchgegangen und selbst die großen Werte sind nun oft durch die Unterstützung durchgebrochen. Das sieht alles andere als gut aus. Der Markt ist mega angeschlagen, jede positive Meldung wird zum Verkauf genutzt. Aber auch auf der Shortseite wirst du gegrillt - so wie gestern geschehen. Gestern werden die Shorts gegrillt - heute die Longs. Schwer hier noch etwas zu verdienen. Wahrscheinlich beginnt jetzt wieder die Zeit, wo es besser ist, einfach nichts zu tun“. ■

PLATOW BEST TRADER SELECTION WIKIFOLIO

Bis auf das wikifolio **MidTermAlpha** (siehe Text) lag die Wochen-Performance bei allen Depotwerten zwischen minus 2,1% und plus 2,1%.

Stück	ISIN	wikifolio-Zertifikat	Kaufdatum	Kaufpreis	Jetziger Kurs	Gesamtwert	Gewinn/Verlust	Depotbeitrag
45	DE000LS9EMD6	Special Investments 1	01.12.2015	186,93 €	208,31 €	9 374,00 €	+11,4%	+1,0%
12	DE000LS9ASN0	Earnings Per Share Surprise Trader	01.12.2015	206,74 €	293,87 €	3 526,40 €	+42,1%	+1,0%
20	DE000LS9BZW4	All in One	01.12.2015	243,40 €	276,89 €	5 537,74 €	+13,8%	+0,7%
30	DE000LS9DLQ2	Regel Nr. 1: Kein Geld verlieren	01.12.2015	166,48 €	187,51 €	5 625,24 €	+12,6%	+0,6%
25	DE000LS9CAV7	Goldesel-Trading	01.12.2015	201,06 €	228,96 €	5 724,08 €	+13,9%	+0,7%
40	DE000LS9HFZ6	Carpe diem Aktientrading	27.01.2016	168,03 €	209,03 €	8 361,12 €	+24,4%	+1,7%
24	DE000LS9DPK6	Tradingchancen deutsche Aktien	27.01.2016	141,30 €	163,01 €	3 912,24 €	+15,4%	+0,5%
48	DE000LS9HZ72	Abacus	15.03.2016	147,08 €	201,69 €	9 681,22 €	+37,1%	+2,7%
12	DE000LS9BNL3	Spezialwerte	23.05.2016	188,06 €	285,69 €	3 428,29 €	+51,9%	+1,2%
13	DE000LS9EQQ9	Szew Grundinvestment	23.05.2016	178,82 €	246,05 €	3 198,62 €	+37,6%	+0,9%
15	DE000LS9ALA2	MidTermAlpha	02.08.2016	291,66 €	302,79 €	4 541,90 €	+3,8%	+0,2%
30	DE000LS9HNU1	Aktien-Werte First	16.08.2016	160,63 €	246,55 €	7 396,41 €	+53,5%	+2,6%
14	DE000LS9GFJ2	Growth Investing Europa + USA	20.12.2016	182,94 €	247,78 €	3 468,91 €	+35,4%	+0,9%
19	DE000LS9JTR0	TSI Trendstärke mit Börsenampel	20.12.2016	133,88 €	168,53 €	3 202,13 €	+25,9%	+0,6%
15	DE000LS9BYB1	Special Situations long/short	04.07.2017	259,93 €	247,87 €	3 718,05 €	-4,6%	-0,2%
34	DE000LS9K4K3	Trendfollowing Deutschland	02.10.2017	124,53 €	121,01 €	4 114,37 €	-2,8%	-0,1%
29	DE000LS9JU67	Peak Power	15.02.2018	281,46 €	333,17 €	9 661,81 €	+18,4%	+1,3%
27	DE000LS9LLQ5	Dt. Aktien-Momentum-Protect	01.10.2018	176,80 €	163,04 €	4 402,19 €	-7,8%	-0,3%
22	DE000LS9JQL9	Snoops-Trading	03.12.2018	183,36 €	197,70 €	4 349,44 €	+7,8%	+0,3%
25	DE000LS9BCQ5	German Top Momentum	03.12.2018	233,97 €	250,14 €	6 253,38 €	+6,9%	+0,4%
32	DE000LS9GBW4	EventTrader	30.07.2019	146,07 €	147,29 €	4 713,12 €	+0,8%	+0,0%

Verfolgen Sie die Entwicklung des Dachwikifolios unter **wikifolio.com/de/de/w/wfplatow01**

WERTPAPIERBESTAND	114 190,65 Euro
CASH	131,08 Euro
DEPOTWERT	114 321,73 Euro

KURSE VOM 14.08.19 (NACHMITTAGS, STUTTGART)
PERFORMANCE SEIT DEM START (26.11.15): +14,3%